

Ulm,  
24. Februar 2019

## **Regionalsiege „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ vergeben**

**Auch die 16. Runde des Jugend forscht-  
Regionalwettbewerbs der Innovationsregion Ulm verlief  
für Schulen in Ulm und Alb-Donau-Kreis sowie für das  
hiesige Schülerforschungszentrum mit vier Regional-  
siegen sehr erfreulich. Gleich drei davon gab es im  
Fachgebiet „Physik“.**

Die Innovationsregion Ulm organisiert und finanziert den Regionalwettbewerb seit nunmehr 16 Jahren. Ihr Vorstandsmitglied, IHK-Hauptgeschäftsführer Otto Sälzle, zeigte sich beim Rundgang und bei der Preisübergabe beeindruckt von der Vielfalt der Forschungsprojekte. In seiner Festrede dankte er allen Beteiligten – den Jugendlichen, deren Betreuungslernkräften, Schulen, Eltern sowie Wettbewerbsleiter Jochen Krüger und der Jury – für ihren Einsatz.

Bei der öffentlichen Ausstellung ihrer Wettbewerbsprojekte hatten die Jugendlichen am Samstag Gelegenheit, ihre Forschungsarbeiten in der Donauhalle zu präsentieren. In der anschließenden Feierstunde wurden die insgesamt 14 Regionalsieger-Teams in den Sparten Jugend forscht und Schüler experimentieren gekürt. Angesichts der hohen Qualität der Projekte vergab die Jury in den Fächern Chemie, Physik und Technik gleich jeweils zwei erste Plätze.

Verein zur Förderung der  
Innovationsregion Ulm –  
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:  
Gunter Czisch  
(Vorsitzender)  
Thorsten Freudenberger  
Gerold Noerenberg  
Otto Sälzle  
Heiner Scheffold

Geschäftsführung  
Uschi Knapp

Olgastraße 101  
89073 Ulm

Postfach 2460  
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191  
fax 0731/173 - 291  
[http://www.  
innovationsregion-ulm.de](http://www.innovationsregion-ulm.de)

E-Mail:  
presse@  
innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung  
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen  
Konto Nr. 430 039 263  
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:  
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm  
Registergericht Ulm  
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

Im Fachgebiet „Arbeitswelt“ dürfen sich Jonas Münz (16) und Jakob Rehberger (17) von der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim auf die Teilnahme am Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in Fellbach freuen. Am Schülerforschungszentrum Ulm hatten sie, mit Unterstützung der Firma ulrich medical GmbH, unter dem Titel „ultraTEC – und der Grat ist weg!“ an einer prozesssicheren Möglichkeit zum Entgraten von Knochenimplantaten gearbeitet. Sie entwickelten und bauten eine Ultraschall-Entgratanlage, die gleichzeitig auch die Implantate vorreinigt. Die Jury zeigte sich begeistert und zeichnete das Projekt mit dem ersten Preis aus.

„Newtons Pendel“, beliebt als Spielzeug, Schreibtischdekoration oder Demonstrationsobjekt im Physikunterricht, hatte es Markus Baier (15) und Simon Martin (16) vom Robert-Bosch-Gymnasium Langenau angetan. Sie brachten im Schülerforschungszentrum Ulm Ordnung in das physikalische Chaos und errangen damit den ersten der beiden Physikpreise in der Sparte „Jugend forscht“. Markus Baier war mit seinen Mitschülern Fabio Briem (17) und Fabian Henn (16) zudem am Projekt „Wasserschlacht mit Magnus, Bernoulli und Newton“ beteiligt, das ebenfalls am Schülerforschungszentrum Ulm entstand und mit einem ersten Platz im Fachgebiet Physik bedacht wurde.

In der Sparte „Schüler experimentieren“ überzeugte Joshua Denschlag vom Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasium Ulm mit seiner Forschungsarbeit „Wirbelnde Kugeln“ die Physik-Jury. Auch er erstellte sein Projekt am Schülerforschungszentrum Ulm.

## **Schulpreise**

Im Rahmen der Feierstunde erhielt das Robert-Bosch-Gymnasium Langenau den „Schulpreis für Neueinsteiger“ im Wert von 250 Euro, gestiftet von CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH. Mit dem IHK-Schulpreis zeichnete IHK-Hauptgeschäftsführer Otto Sälzle das Schubart-Gymnasium Ulm, das Wieland-Gymnasium Biberach und das Gymnasium Ochsenhausen aus. Sie hatten die meisten Schülerinnen und Schüler für „Jugend forscht“ begeistert.

## **Die weiteren Preisträger aus der Region:**

### **Zweiter Preis:**

**Arbeitswelt/Jugend forscht:** Tobias Brändle (17), Yannik Gerdes (17) und Malte Lanz (16), Schubart-Gymnasium Ulm

**Arbeitswelt/Schüler experimentieren:** Moritz Mössner (15), Robert-Bosch-Schule Ulm

**Biologie/Schüler experimentieren:** Annkatrin Schärfl (12), Alexandra Patan (12), Gymnasium St. Hildegard, Ulm.

**Geo- und Raumwissenschaften/Jugend forscht:** Dominic Bartl (17), Jan Hauke (15) und Emilian Hunsdorfer (16), Schubart-Gymnasium Ulm

**Mathematik/Informatik/Schüler experimentieren:** Elias Schönemann (10) und Jakob Waschke (12), Robert-Bosch-Gymnasium Langenau/Schülerforschungszentrum Ulm

**Physik/Schüler experimentieren:** Celina Mäckle (12) und Janne Namuth (12), Gymnasium St. Hildegard Ulm

**Technik/Jugend forscht:** Nils Bausch, Fynn Bausch, Mathieu Bello, Robert-Bosch-Gymnasium Langenau/Schülerforschungszentrum Ulm

**Dritter Preis:**

**Arbeitswelt/Jugend forscht:** Jans Hauke (15), Tom Löwag (16) und Raphael Ziemowski, Schülerforschungszentrum Ulm

**Mathematik/Informatik/Jugend forscht:** Clemens Ertle (17), Robert-Bosch-Schule Ulm/Schülerforschungszentrum Ulm

**Physik/Jugend forscht:** Andreas Bierbaum (15) und Elijah Keifert (15), Robert-Bosch-Gymnasium Langenau/ Schülerforschungszentrum Ulm

**Technik/Jugend forscht:** Lukas Christ (16) und Anselm Hanstein (16), Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasium Ulm

**Sonderpreise:**

**CataLight-Preis:** Tom Broß (17) und Markus Schäuble (15), Kreisgymnasium Riedlingen

**„plusMINT für interdisziplinäre Projekte“:** Joshua Den-schlag, Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasium Ulm

**„Umwelttechnik“:** Annkatrin Schärfl (12), Alexandra Patan (12), Gymnasium St. Hildegard, Ulm

**Wieland-Preis Technik:** Maximilian Amberg (17) und Leon Schnieber (18), privates Forschungsprojekt